



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 **Gebrauchsmuster**
10 **DE 298 18 300 U 1**

51 Int. Cl.⁶:
E 04 H 6/04

21	Aktenzeichen:	298 18 300.5
22	Anmeldetag:	15. 10. 98
47	Eintragungstag:	1. 4. 99
43	Bekanntmachung im Patentblatt:	12. 5. 99

73 Inhaber:
Götze, Ulrich, 09557 Flöha, DE

74 Vertreter:
Seerig & Hübner, 09111 Chemnitz

54 **Faltgarage für Personenkraftwagen**

DE 298 18 300 U 1

DE 298 18 300 U 1

17.10.98

- 1 -

Faltgarage für Personenkraftwagen

Die Erfindung betrifft eine Faltgarage für Personenkraftwagen, bestehend aus U-förmigen Bügeln, die mit nichtbrennbarem, wasserundurchlässigem Stoff bespannt sind und die Garagenhülle bilden.

Aus der DE 3219 060 A1 ist eine Faltgarage für einen Personenkraftwagen bekannt, die zusammenlegbar ist, die durch eine Gruppe von U-förmigen Bügeln, deren lichte Weite größer als die halbe Grundrißfläche eines PKW's ist und die an ihren freien Enden jeweils an einer gemeinsamen Schwenkachse angelenkt sind, und durch eine aufspannbare, im Querschnitt ebenfalls U-förmige Abdeckung, die an den beiden am weitesten auseinanderschwenkbaren Bügeln befestigt ist, gebildet wird. Nachteilig hierbei ist, daß diese Faltgarage zum Einparken vollkommen aufgefaltet werden muß und zum Ausparken vollkommen eingefaltet werden muß. Dies erfordert einen erhöhten Zeitaufwand und besonderen Kraftaufwand beim Umlegen der bespannten U-förmigen Bügel. Weiterhin ist die Faltgarage sehr windanfällig, da die Abdeckung nur an den am weitesten auseinanderschwenkbaren Bügeln befestigt ist.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Faltgarage für Personenkraftwagen, bestehend aus U-förmigen Bügeln, die mit nichtbrennbarem, wasserundurchlässigem Stoff bespannt sind und die Garagenhülle bilden, zu entwickeln, die sich mit weniger Kraftaufwand zum Ein- und Ausparken betätigen läßt und weniger windanfällig ist.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß die Garagenhülle aus einem feststehenden, faltbaren und demontierbaren Garagenhüllenteil und aus einem in das feststehende Garagenhüllenteil zwecks Ein- und Ausparken eines PKW's schwenkbaren, faltbaren und

17.10.98

- 2 -

demontierbaren Garagenhüllenteil besteht, wobei die Faltgarage 4,7 m lang ist und eine Befahrbreite von 2,5 m aufweist, sowie auf dem Boden nach einer Länge von 1,9 m an beiden Längsseiten je einen Lagerbock fest angeordnet ist, die Lagerböcke aus je einem feststehenden Teil und mit einem daran mittels Drehgelenk angelenkten, schwenkbaren Teil bestehen, die angelenkten Teile garageninnenseitig angeordnet sind und im Uhrzeigersinn bei einem Winkel von null Grad ein U-förmiger Bügel von 1,9 m Länge, bei einem Winkel von 35 Grad ein U-förmiger Bügel von 1,8 m Länge und bei einem Winkel von 65 Grad ein U-förmiger Bügel von 1,85 m Länge einsteckbar befestigt sind, die das schwenkbare Garagenhüllenteil bilden, das feststehende Garagenhüllenteil dadurch gebildet wird, daß an den feststehenden Teilen der Lagerböcke bei einem Winkel von null Grad ein U-förmiger Bügel von 2,8 m Länge, bei einem Winkel von 20 Grad ein U-förmiger Bügel von 2,5 m Länge, bei einem Winkel von 55 Grad ein U-förmiger Bügel von 2,0 m Länge, bei einem Winkel von 90 Grad ein U-förmiger Bügel von 2,0 m Länge und bei einem Winkel von 120 Grad ein U-förmiger Bügel von 1,9 m Länge einsteckbar befestigt sind und die U-förmigen Bügel des schwenkbaren Garagenhüllenteiles und die Bügel des feststehenden Garagenhüllenteiles durch Abstandshalter in ihrer Winkellage stabil gehalten werden. Vorteilhaft ist es, daß der bodenseitige Bügel und die Lagerböcke mittels Erdanker auf dem Boden befestigt sind. Bei weiteren Ausführungsformen der Erfindung wird die Garagenhülle als Gewächshaushülle verwendet oder sie dient als Vorratsraum.

Nachfolgend wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels näher erläutert. In der dazugehörigen Zeichnung zeigen:

Figur 1 eine schematisch dargestellte Innenseite einer Seitenwand einer Faltgarage und

Figur 2 eine schematische Darstellung eines Lagerbockes 1 nach Figur 1.

17.10.98

- 3 -

Die in Figur 1 dargestellte Seitenwand 1 einer erfindungsgemäßen Faltgarage ist 4,7 m lang. Bei 1,9 m Länge sind eingangsseitig an beiden Längsseiten je ein Lagerbock 4 fest mit dem Boden 15 verbunden. Die Lagerböcke 4 bestehen aus je einem feststehenden Teil 17 mit einem daran mittels Drehgelenk 5 angelenkten Teil 16, wie Figur 2 zeigt. Befestigt werden die Lagerböcke 4 durch eingerammte Erdanker. Diese sind in der Zeichnung nicht dargestellt.

Im Uhrzeigersinn sind in das angelenkte Teil 16 der beiden Lagerböcke 4 bei einem Winkel von null Grad ein U-förmiger Bügel 6 von 1,9 m Länge, bei einem Winkel von 35 Grad ein U-förmiger Bügel 7 von 1,8 m Länge und bei einem Winkel von 65 Grad ein U-förmiger Bügel 8 von 1,85 m Länge einsteckbar befestigt. Diese eingesteckten Bügel 6; 7; 8 bilden mit dem darüber gespannten Stoff ein schwenkbares Garagenhüllenteil 3, das zwecks Ein- und Ausparken der PKW mittels Drehgelenk 5 in ein feststehendes Garagenhüllenteil 2 einschwenkbar ist. Die Breite der Bügel 6; 7; 8 beträgt 2,5 m Länge. Das feststehende Garagenhüllenteil 2 wird dadurch gebildet, daß in das feststehende Teil 17 der beiden Lagerböcke 4 entgegengesetzt vom Uhrzeigersinn bei einem Winkel von null Grad ein U-förmiger Bügel 9 von 2,8 m Länge, bei einem Winkel von 20 Grad ein U-förmiger Bügel 10 von 2,5 m Länge, bei einem Winkel von 55 Grad ein U-förmiger Bügel 11 von 2,0 m Länge, bei einem Winkel von 90 Grad ein U-förmiger Bügel 12 von 2,0 m Länge und bei einem Winkel von 120 Grad ein U-förmiger Bügel 13 von 1,9 m Länge einsteckbar befestigt sind, wobei die Breite der Bügel 9; 10; 11; 12; 13 so groß ist, daß die Bügel 6; 7; 8 an ihnen vorbeischwenkbar sind. Um die Stabilität der Faltgarage weiter zu erhöhen, sind zwischen den Bügeln 6; 7; 8 des schwenkbaren Garagenhüllenteiles 3 und zwischen den Bügeln 9; 10; 11; 12; 13 des feststehenden Garagenhüllenteiles 2 Abstandshalter 14 angeordnet. Der Bügel 9 ist mittels in der Zeichnung nicht dargestellten Erdankern auf dem Boden 15 befestigt. Die Bespannung der Faltgarage ist ein

17.10.98

- 4 -

wasserundurchlässiger Stoff, beispielsweise ein PVC-beschichteter
Planenstoff.

17.10.98

- 5a -

Aufstellung der verwendeten Bezugszeichen

- 1 = Seitenwand
- 2 = Garagenhüllenteil, feststehend
- 3 = Garagenhüllenteil, schwenkbar
- 4 = Lagerbock
- 5 = Drehgelenk
- 6; 7; 8 = Bügel
- 9; 10; 11; 12; 13 = Bügel
- 14 = Abstandshalter
- 15 = Boden
- 16 = Teil, angelenkt
- 17 = Teil, feststehend

17.10.98

- 5 -

~~Patentansprüche~~
Schutzansprüche

1. Faltgarage für Personenkraftwagen, bestehend aus U-förmigen Bügeln, die mit nichtbrennbarem, wasserundurchlässigem Stoff bespannt sind und die Garagenhülle bilden, dadurch gekennzeichnet, daß die Garagenhülle aus einem feststehenden, faltbaren und demontierbaren Garagenhüllenteil (2) und aus einem in das feststehende Garagenhüllenteil (2) zwecks Ein- und Ausparken eines PKW's schwenkbaren, faltbaren und demontierbaren Garagenhüllenteil (3) besteht, wobei die Faltgarage 4,7 m lang ist und eine Befahrbreite von 2,5 m aufweist, sowie auf dem Boden (15) nach einer Länge von 1,9 m an beiden Längsseiten je einen Lagerbock (4) fest angeordnet ist, die Lagerböcke (4) aus je einem feststehenden Teil (17) und mit einem daran mittels Drehgelenk (5) angelenkten, schwenkbaren Teil (16) bestehen, die angelenkten Teile (16) garageninnenseitig angeordnet sind und im Uhrzeigersinn bei einem Winkel von null Grad ein U-förmiger Bügel (6) von 1,9 m Länge, bei einem Winkel von 35 Grad ein U-förmiger Bügel (7) von 1,8 m Länge und bei einem Winkel von 65 Grad ein U-förmiger Bügel (8) von 1,85 m Länge einsteckbar befestigt sind, die das schwenkbare Garagenhüllenteil (3), das feststehende Garagenhüllenteil (2) dadurch gebildet wird, daß an den feststehenden Teilen (17) der Lagerböcke (4) bei einem Winkel von null Grad ein U-förmiger Bügel (9) von 2,8 m Länge, bei einem Winkel von 20 Grad ein U-förmiger Bügel (10) von 2,5 m Länge, bei einem Winkel von 55 Grad ein U-förmiger Bügel (11) von 2,0 m Länge, bei einem Winkel von 90 Grad ein U-förmiger Bügel (12) von 2,0 m Länge und bei einem Winkel von 120 Grad ein U-förmiger Bügel (13) von 1,9 m Länge einsteckbar befestigt sind und die U-förmigen Bügel (6; 7; 8) des schwenkbaren Garagenhüllenteiles (3) und die Bügel (9; 10; 11; 12; 13) des feststehenden

03.02.99

- 6 -

Garagenhüllenteiles (2) durch Abstandshalter (14) in ihrer Winkellage stabil gehalten werden.

2. Faltpgarage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der bodenseitige Bügel (9) und die Lagerböcke (4) mittel Erdanker auf dem Boden (15) befestigt sind.

17-10-98

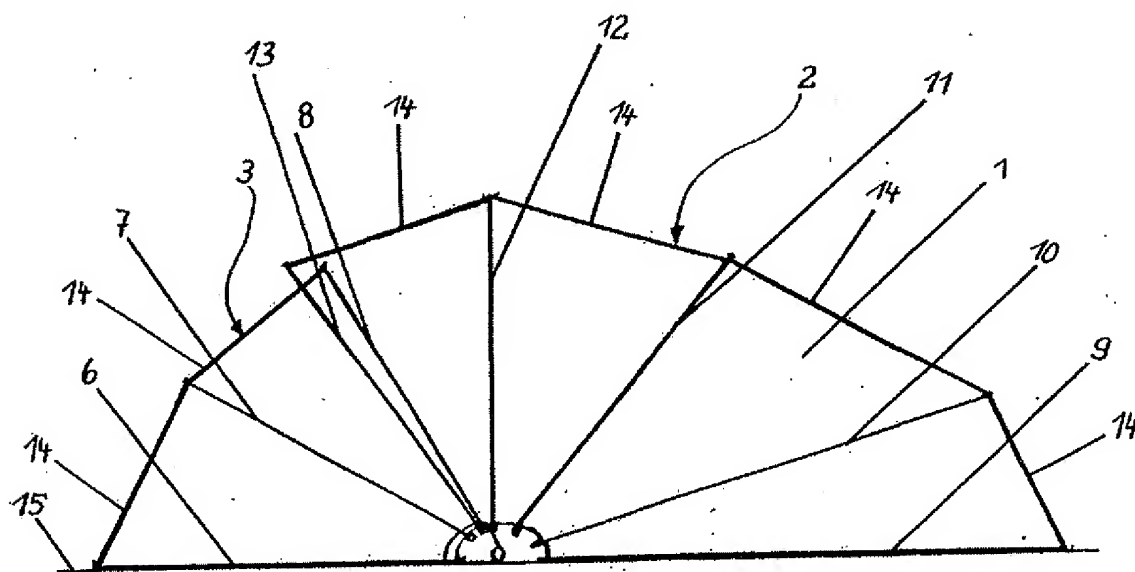


Fig. 1

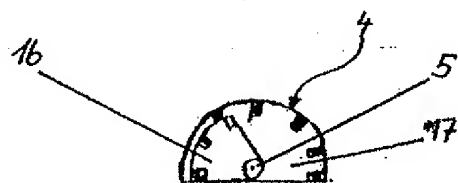


Fig.2